

Pressemitteilung

Nachhaltigkeit bei der AWO: Abschied von der AWO-Ente

Berlin, 24.11.2022. Die AWO wird nachhaltiger und vor 2040 klimaneutral. Dafür hat sie auf ihrem Bundesausschuss am 5. März 2022 einen umfassenden Ziel- und Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz verabschiedet. Schon davor hatte sich die Arbeiterwohlfahrt zu den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung und zu den Pariser Klimaschutzziele bekannt. Das bringt für die AWO kleinere und größere Veränderungen mit sich. So wird die AWO unter anderem ab 2023 mindestens alle zwei Jahre einen AWO-Klimaschutzbericht vorlegen, setzt ab 2025 auf Strom aus 100% erneuerbaren Energien und engagiert sich für nachhaltige Beschaffung.

Mit der Kampagne „Abschied von der AWO Ente“ macht der AWO Bundesverband auf diese Bestrebungen aufmerksam und zeigt konkrete Schritte auf, mit denen der Verband nachhaltiger wird. Hintergrund sind die beliebten AWO-Badeenten, die sich innerhalb der Arbeiterwohlfahrt zu einem kleinen Kult-Objekt entwickelt haben. Da sie derzeit leider nicht nachhaltig angeboten werden können, wird ihre Produktion – zumindest zeitweise – eingestellt. Zehn der letzten Exemplare werden nun im Rahmen der Kampagne verlost.

Vom 24. November bis 6. Dezember können Interessierte an der Verlosung der letzten zehn AWO-Enten teilnehmen und je ein Exemplar gewinnen. Um dabei zu sein: Einfach eine E-Mail senden an verlosung@awo.org mit dem Betreff „Abschied von der AWO Ente“ und der richtigen Antwort auf diese Frage: Wer gründete 1919 die Arbeiterwohlfahrt? a) Friedrich Ebert b) Marie Juchacz. Außerdem muss die E-Mail eine korrekte Postanschrift für den Versand enthalten. Alle Informationen zur Kampagne sowie die Wettbewerbsbedingungen gibt es unter awo.org/kampagnen/abschied-von-der-AWO-ente